



## „Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001  
über die bei der Gemeinderatssitzung am 05.06.2008 gefassten Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat die Auflage des Entwurfes eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach im Bereich des Hofes vulgo „Taxer“ (Dorfstraße 45) bzw. der Grundstücke Gp. 215, Gp. 216, Gp. 217/2 und Bp. .65, alle KG. Tristach beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
2. Der Gemeinderat hat die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach im Bereich von je Teilflächen der Grundstücke Gp. 368, Gp. 369, Gp. 578, Gp. 579 und Gp. 1704, alle KG Tristach, beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
3. Der Gemeinderat hat die Auflage des Entwurfes sowie die diesem Entwurf entsprechende Erlassung einen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich von je Teilflächen der Grundstücke Gp. 368, Gp. 369, Gp. 578, Gp. 579 und Gp. 1704, alle KG. Tristach beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
4. Pfarrer Cons. Indrist Josef feiert am Samstag, 05. Juli 2008 sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Der Gemeinderat hat über den diesbezügl. Festablauf beraten sowie ein passendes Präsent beschlossen. Um 18:00 Uhr findet eine feierliche Messe mit Bischof Dr. Scheuer, im Anschluss eine Agape im Innenhof des Gemeindezentrums statt. Erwartet werden u.a. Gemeindevertreter aus der Gemeinde Zirl sowie die Schützenkompanie Zirl. Das Festmahl (ca. 70 Festgäste) findet im „Dolomitenhof“ statt. Alle diesbezügl. Kosten werden aus Gemeindemitteln übernommen.
5. Wie in den Vorjahren beteiligt sich die Gemeinde Tristach an den Kosten der Führung des Freizeit- und Bäderbusses auch in der Sommersaison 2008 mit einem Beitrag in Höhe von € 6.540,56 (inkl. 20 % MWSt.), wobei der Tourismusverband Lienzer Dolomiten, Unterausschuss Tristach von diesem Beitrag einen Anteil in Höhe von € 1.526,13 inkl. MWSt. übernimmt.
6. Der Musikkapelle Tristach wird für die Anschaffung bzw. den teilweise in Eigenregie durchzuführenden Bau eines WC-Wagens für den Kirchtag eine Gemeindesubvention in Höhe von € 6.000,-- gewährt. Weiters soll auf der Tratte im Bereich hinter dem dort sich befindlichen Buswartehäuschen ein Kanalanschluss für diesen WC-Wagen auf Gemeindegeldern hergestellt werden. Zur Unterstellung des Wagens hat der Gemeinderat des weiteren die Zustimmung zur Errichtung einer einfachen Überdachung nördl. des Recyclinghofes erteilt.
7. Die Gemeinde Tristach beteiligt sich an den Kosten der „Gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen – Teil 1“ des Grundzusammenlegungsverfahrens Tristach mit 20 % der geschätzten Gesamtkosten (€ 92.000,--), d.s. € 18.400,-- inkl. MWSt. Hierbei handelt es sich um den Aus- bzw. Umbau des Mitterweges samt Rückbau (Rekultivierung); für dieses Projekt liegen alle Bewilligung rechtskräftig vor.
8. Für die Zur-Verfügung-Stellung einer Teilfläche im Ausmaß von 24 m<sup>2</sup> aus den Gp. 799 bzw. Gp. 784, beide KG Tristach, zur Verbreiterung der Brelohstraße hat der Gemeinderat einstimmig die übliche Entschädigung in Höhe von € 13,--/m<sup>2</sup> beschlossen (Gesamtentschädigung demnach € 312,--).
9. Die Gemeinde Tristach unterstützt die im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ („Wien-Aktion“) vom 22.-27.06.2008 stattfindende Wien-Fahrt von 7 Tristacher Schülern der Hauptschule Egger-Lienz mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von € 30,-- pro Schüler.
10. Die Gemeinde Tristach unterstützt eine im Rahmen der Aktion „Tirols Jugend lernt seine Landeshauptstadt kennen“ am 20.+21.05.08 bereits stattgefundene Innsbruckfahrt der 4.-Klässler der Volksschule Tristach mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von € 30,-- pro Schüler.



11. Dem Sportverein Dobernik Tristach wurde aus Anlass seines 40-jährigen Vereinsjubiläums eine einmalige Sonderzuwendung aus Gemeindemitteln in Höhe von € 5.000,-- gewährt.
12. Drei Ansuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses wurden durchwegs positiv behandelt. Es wurde je ein Zuschuss im Ausmaß von 30 % des im Zusammenhang mit dem jew. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages gewährt. Die Gesamtsumme der gewährten Baukostenzuschüsse beläuft sich auf € 1.003,50.
13. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Regina Kerschbaumer, wh. in 9900 Tristach, Dorfstraße 40a, wiederum für das kommende Kindergartenjahr 2008-2009, teilzeitbeschäftigt mit 20 Wochenstunden, d.s. 50 % der Vollbeschäftigung, als Kindergarten-Stützkraft zu beschäftigen.
14. Dem Gemeinderat wurde vom Obmann des Überprüfungsausschusses, Herrn GR Franz Klocker das Ergebnis der Kassenprüfung vom 01.04.2008 (Prüfungszeitraum: 01.01.-31.03.2008) zur Kenntnis gebracht. Überschreitungen bei div. Haushaltspositionen im Gesamtbetrag von € 6.629,05 sowie die diesbezügl. Bedeckung aus dem Rechnungsüberschuss des Vorjahrs wurden einstimmig genehmigt.

Gemeindegewohner, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben (§115 (2), TGO 2001).

Tristach, 06.06.2008

Der Bürgermeister:  
Ing. Alois Walder e.h.

<b>An die/Von der Gemeindeamtstafel</b>	
angeschlagen am:	06.06.2008
abgenommen am:	23.06.2008